

kleine Urdenbacher Post

Allgemeiner Bürgerverein
Urdenbach e.V.
www.abvu.de

Ausgabe Nr. 113
April 2021
39. Jahrgang



PRIVATÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS
PRÄVENTION | DIAGNOSTIK | THERAPIE



Dr. med. Angelika Jap

FACHÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
SPORTMEDIZIN
AKUPUNKTUR

Dr. med. Yvonne Jap

FACHÄRZTIN FÜR INNERE MEDIZIN
NATURHEILVERFAHREN
AKUPUNKTUR

REISEMEDIZIN | GELBFIEBERIMPfstELLE DES LANDES NRW

Benrather Schloßufer 47a | 40593 Düsseldorf | TEL. 0211-71 37 85 | FAX 0211-71 82 320
EMAIL info@praxisdrjap.de | URL www.praxisdrjap.de
SPRECHZEITEN DER PRAXIS Montag - Freitag: 9 - 12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag: 15 - 18 Uhr | sowie nach Vereinbarung



DR. VERENA & DR. DAVID

JAP

Frauenheilkunde & Geburtshilfe

**Ihre gynäkologische Gemeinschaftspraxis
Privat und alle Kassen**

**Vorsorge | Schwangerschaft | Brusterkrankungen | Impfungen | Infektionen
Teenager | Kinderwunsch | Beckenboden | Akupunktur | Ernährungsmedizin
und vieles mehr**

Kontakt Dr. med. Verena & Dr. med. David Jap | Erich-Müller-Str. 2 | 40597 Düsseldorf

Tel: 0211 - 71 48 32 | email: mail@drjap.de | www.drjap.de

Sprechzeiten Montag - Freitag 08-12 Uhr | Mo, Di, Do 15-18 Uhr | und nach Vereinbarung

Wenn das Wasser kommt

Und jährlich grüßt das Hochwasser

Wie fast in jedem Jahr, wenn auch in diesem Jahr ein wenig früher, floss viel Schmelzwasser aus dem Gebirge in den Rhein. Dazu noch ausgiebige Regenfälle führten zu vollen Auen im Düsseldorfer Süden und zu sehr viel Wasser, welches die Urdenbacher Kämpfe schnell füllte, Wiesen und Wege überspülte und dann war es da, das Hochwasser.

Die Touris kommen

Aber in diesem Jahr war es dann doch ein wenig anders!

Der Wasserspiegel sank relativ schnell und sehr hohe Minusgrade gepaart mit anhaltendem Sonnenschein verzauberten die Natur rund um unser Dorf mit Herz in eine einzige Eisfläche und eine faszinierende Winterlandschaft. Dies lockte sehr viele Touristen an.

Nun ist eine gute und gelebte Gastfreundschaft in Urdenbach sehr wichtig. Auch heißen wir Touristen und Besucher herzlich willkommen. Aber wo sich viele Menschen aufhalten, gilt es auch ein paar Regeln zu beachten.

So wurde einerseits die Abstandsregel in der Pandemie-Zeit vergessen, die es doch bitte stets zu befolgen gilt. Aber genau dies fiel einigen Hochwasser-Touristen eher schwer. Man drängte sich dicht an dicht.

Auf der anderen Seite ist da der Naturschutz. Dieser liegt uns sehr am Herzen. Das Dorf hegt und pflegt seine schöne Natur beispielsweise durch den „Dreck weg Tag“ und andere Aktionen rund um Urdenbach.

Daher finden wir, die Dorfbewohner, es sehr grenzwertig, wenn einige Touristen mutwillig Zäune niederreten, vorgegebene Wege verlassen und sich dadurch teilweise Trampelpfade bilden,

die mitten durch's Naturschutzgebiet führen.

Ach übrigens: Auch für Ortsfremde gilt ganz sicher die Pflicht, mitgeführte Hunde im Naturschutzgebiet anzuleinen.

Die Hinweisschilder sind eigentlich nicht zu übersehen.

Aber zumindest fragwürdig, wenn nicht sogar dreist, ist es, wenn Väter mit ihrem Auto mitten ins Naturschutzgebiet fahren, um dort auf einer überfrorenen Wiese mit ihren Kindern Eishockey zu spielen. Geht's noch?? Wo ist denn da der Vorbildcharakter seitens der Eltern?

Also, noch mal ein kleiner Appell an alle Gäste und Besucher des wunderschönen Düsseldorfer Südens:

Ihr seid immer herzlich willkommen im Dorf mit Herz und wir freuen uns schon auf euren nächsten Besuch.

Aber bitte nehmt einfach ein bisschen mehr Rücksicht aufeinander und untereinander.

Bitte achtet beim nächsten Mal mehr auf die Natur und haltet bitte die bestehenden Regeln ein, damit unsere schöne Heimat so bleibt wie sie ist.

Das nächste Hochwasser kommt bestimmt.



Foto: Nadine Wollscheid

Steuerberatung Dürholt

Wir beraten Sie kompetent und individuell in steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

→ www.steuerberatung-duerholt.de

- Buchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen
- Vermögensnachfolge
- Beratung bei Kauf/Verkauf von Unternehmen und Immobilien
- Existenzgründungsberatung

Kerstin Dürholt · Steuerberaterin · Heubesstraße 9 · 40597 Düsseldorf
fon 0211 - 71 70 33 · mail@steuerberatung-duerholt.de



**Benrather
Küchenstudio**

GmbH

Wir beraten · planen · realisieren

Kunden-Parkplätze vor der Tür! Bonner Straße 321 · 40589 Düsseldorf-Benrath
T 02 11 / 71 39 46 · www.benrather-kuechenstudio.de

Viel Arbeit für den ABVU



Ein ganzes Jahr dauert sie nun an, die Corona-Pandemie. Seitdem werden und wurden seitens des ABVU alle Veranstaltungen und Feste abgesagt, die unser Dorf und unser gemeinsames Miteinander betreffen. Dies passiert aber nicht willkürlich, wie vielleicht einige denken. Daher trafen sich die Redaktion der KUP und der Vorstand des ABVU in Person der 1. Vorsitzenden Brigitte Schneider und des 2. Vorsitzenden Torsten Winter, um interessierten Urdenbachern einmal die Gründe dafür zu erläutern, verschiedene Abwägungen pro und contra zu erklären, zeitintensive Abläufe sowie Planungsentwürfe dazustellen und natürlich auch einmal zu zeigen, wieviel Herzblut in der Arbeit des ABVU steckt.



Foto: Stefan Vogl

KUP: „Alle ABVU-Termine sind zurzeit bis einschließlich Tanz in den Mai/Seniorenkaffee abgesagt! Gibt es für einzelne Veranstaltungen Ersatztermine vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt, z.B. für die ausgefallene Kämpereinigung?“

ABVU: „Erst einmal muss man sagen, dass für die meisten Veranstaltungen leider keine Ersatztermine geplant sind. Dies bedauern wir sehr. Aber vielleicht gibt es ja für uns die Möglichkeit, sich anstelle der ausgefallenen Kämpereini-

gung noch intensiver bei der *Rhine-Clean-Up Aktion* zu engagieren.

Was wir aber auch sehr schade finden, ist der Ausfall bzw. die Absage des allseits beliebten Tanzes in den Mai. Für den Mai-Kaffee ist bereits eine kleine Aktion gestartet: Jedes ABVU-Mitglied über 60 Jahre kann sich am 01. Mai mit einem Stückchen Kuchen und einem kühlen Getränk verwöhnen lassen. Auf Wunsch wird sogar ein 'königlicher' Lieferservice angeboten. Bis jetzt haben schon über 100 Mitglieder von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Das finden wir schon klasse. Nun ist es aber leider so, dass in der Pandemie-Zeit und bei dieser unsicheren Infektionslage keine Großveranstaltungen stattfinden können und dürfen. Beispielsweise werden bis auf weiteres auch die Schlosspark-Konzerte nicht stattfinden.“

KUP: „Im März/April 2021 ist die zweite Jahreshauptversammlung nacheinander ausgefallen. Ist das rechtlich in Ordnung? Wie geht es jetzt weiter und wann ist eventuell die nächste Jahreshauptversammlung geplant?“

ABVU: „Da haben wir uns selbstverständlich rechtlich abgesichert. Laut einem Erlass der Bundesregierung ist ein Ausfall der Jahreshauptversammlung eines gemeinnützigen Vereins rechtens, wenn diese Veranstaltung, wir reden hier von einer Größe von ca. 1.000 Mitgliedern, nicht stattfinden kann. Natürlich haben wir auch über eine virtuelle Versammlung nachgedacht. Diesen Gedanken haben wir aber dann aufgrund des relativ hohen Durchschnittsalters unserer Mitglieder verworfen.“

Ausbauten Türen Treppen Fenster Wohnmöbel

Planung kompletter Innenausbauten • Restaurierungen und Reparaturen



HOLZ
DESIGN
N O R B E R T
H A M B L O C H

Büro
Heiligenstraße 24
40593 Düsseldorf
norberthambloch@web.de
www.holzdesign-hambloch.de

Werkstatt
Urdenbacher Dorfstraße 30
40593 Düsseldorf
Mobil 0173-250 27 56

Qi Gong

Kurse für Erwachsene, Kinder und Familien

Entspannung

Wohlbefinden

Energieaufbau



Workshops

mit

Vanessa Hering

Heiligenstraße 24
40593 Düsseldorf
0211 - 27 27 64
0172-2606595

vh@fit-mit-qigong.de
www.fit-mit-qigong.de



kUP: „Findet unser geliebtes Erntedankfest statt, oder gibt es vielleicht eine andere Form bzw. ein Alternativprogramm? Warum muss es so früh abgesagt werden und wie sieht das finanzielle Risiko aus?“

ABVU: „Zum jetzigen Zeitpunkt müssten wir das Erntedankfest absagen. Die aktuellen Infektionszahlen und das dadurch bestehende Infektionsschutzgesetz lassen eine Großveranstaltung, so wie es unser Erntedankfest ist, schlichtweg nicht zu. Ein kleines, aber feines Rechenbeispiel dafür: Ca. 25.000 Zuschauer hat der Erntedankfestumzug in normalen Zeiten. Hierbei ist gutes Wetter noch nicht eingerechnet. Wenn auf dem gesamten Zugweg von ca. 6 Kilometern ein Abstand 1,5 Metern laut Gesetz eingehalten werden muss, kann man sich in etwa vorstellen wie lang der Zug, nur der aktiven Teilnehmer, wird und wieviel Zuschauer (maximal 4.000) am Straßenrand stehen dürften. Aber eine endgültige Entscheidung für oder gegen dieses Fest in dem Rahmen, wie wir es kennen und lieben, muss und wird spätestens bis Anfang Juli fallen. Denn die organisatorischen Fakten spielen dann auch noch eine große Rolle.

Da sind einerseits die obligatorischen Absprachen mit dem Ordnungsamt, der Feuerwehr und der Polizei über Absperungen während des Zuges, vorübergehende Straßensperrungen, der Polizeibegleitung im Zug etc.

Andererseits geht es da um Feuerchutz, TÜV-Abnahme des Festzeltes und alle Verträge mit Catering, Brauereien, Zeltanbieter, Bands und Musikkapellen rund um das Erntedankfest. Zu den Kosten sei gesagt, dass ein Festzug ohne die Einnahmen des Zeltbetriebes nicht möglich ist.

Sicherlich wäre es möglich, innerhalb von vier Wochen ein Alternativprogramm an dem Erntedankwochenende auf die Beine zu stellen. Aber was und wie genau dieses dann aussieht,

ist zum jetzigen Zeitpunkt noch völlig unklar.“

kUP: „Was gibt es Neues zum Ständebaum zu berichten?“

ABVU: „Rund um den Ständebaum gibt es nur Positives zu berichten.

Bald wird eine neue Beleuchtung installiert. So strahlt unser ‚Odebacher Böömsche‘ auch bei Dunkelheit in seiner vollen Pracht. Danach folgt die Pflasterung rund um den Baum. Und zu guter Letzt werden die Spendenschilder angebracht.

Nach Fertigstellung der Maßnahmen werden die Spenderurkunden in einem offiziellen Rahmen übergeben, sobald die Corona-Maßnahmen es zulassen.“

kUP: „Im nächsten Jahr 2022 wird der ABVU 100 Jahre! Wie sieht es mit der Planung rund um dieses Jubiläum aus?“

ABVU: „Ja, wir haben im nächsten Jahr unser Jubiläum und darauf freuen wir uns jetzt schon sehr. So wird es dann hoffentlich am Samstag den 13. August 2022 einen Festabend mit tollem Programm geben. Zusätzlich wird dann noch ein offizieller Festakt am Sonntag den 14. August 2022 folgen, um unser Jubiläum gemeinsam zu feiern: **SAVE THE DATE!**

Zusätzlich sind noch weitere Überraschungen geplant, über die wir jetzt noch nichts verraten werden.“

kUP: „Gibt es vielleicht noch ein paar Sachen, die ihr hier loswerden möchtet?“

ABVU: „Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Button zum Erntedankfest an den Start bringen. Vorschläge, erste Zeichnungen oder Entwürfe können ab sofort beim ABVU eingereicht werden. Besonders freuen wir uns über Ideen aus KITA's und Grundschulen.“

Die Redaktion der kUP bedankt sich bei Gitte und Torsten für das nette Gespräch und den Blick hinter die Kulissen. pw ■



Seit über
50 Jahren Partner
der Gastronomie in Düsseldorf

- ✓ Aufstellung von Geldspiel- und Unterhaltungsautomaten
- ✓ Planung und Einrichtung von Gaststätten
- ✓ Objektsicherung (Alarmanlage)
- ✓ Vermietung und Verpachtung von Immobilien
- ✓ Begleitung bis zur Gaststätten-Eröffnung

Automaten Benden GmbH
Bockhackstraße 27 A • 40593 Düsseldorf
Tel: (0211) 71 89 61 • Fax: (0211) 71 89 67

info@automaten-benden.de
www.automaten-benden.de



GARLIC

FEINKOST

aus Deutschland, Frankreich, Italien,
Spanien und Griechenland

Friedhofstraße 1
40597 Düsseldorf

info@garlic-duesseldorf.de
www.garlic-duesseldorf.de
0211 716 836



**City-Autoservice
Norbert Bormann**

Kfz-Meister

Schwarzer Weg 98 · 40593 Düsseldorf
Tel. 02 11/70 30 52 · Fax 02 11/702 10 47
info@city-autoservice.de

**Auspuff - Bremsen - Stoßdämpfer - Kupplungen - TÜV
AU - Motor-Test - Moderne Lackierkabine im Hause
Beseitigung von Unfallschäden aller Art**

Zum Gedenken an

PFARRER HELMUT ACKERMANN



Helmut Ackermann wurde im Jahr 1927 in Euskirchen als Sohn in eine Pfarrersfamilie hineingeboren. Seine Kindheit und Jugend verbrachte er mit den Geschwistern Elfriede und Walter in Duisburg-Homburg. Mit 16 Jahren erlebte er als Luft-

waffenhelfer noch die Gräueltaten des 2. Weltkrieges, bevor er in Kriegsgefangenschaft nach Frankreich kam, aus der er erst 1947 zurückkehrte.

1948 holte er das Abitur nach und studierte Theologie in Wuppertal und Bonn.

Von 1959 bis 1989 war Helmut Ackermann Pfarrer in der evangelischen Kirchengemeinde in Urdenbach. Daneben war er in verschiedenen anderen kirchlichen Einrichtungen engagiert (u.a. Mitglied der Landessynode, Vorsitzender eines Ausschusses der evangelischen Kirche im Rheinland). Und als ob das alles noch nicht reichen würde, wirkte er über viele Jahre bei Rundfunksendungen mit, veröffentlichte Schall-

platten und wirkte bei literarischen Veröffentlichungen mit.

Als ein Höhepunkt seines Wirkens kann sicherlich das Buch „Düsseldorfer Urdenbach, Geschichte der evangelischen Gemeinde und des Ortes“ gewertet werden. Dieses erschien vier Jahre nach seiner Pensionierung im Jahr 1993 und verbindet Heimat- und Gemeindegeschichte des Düsseldorfer Südens (neben Urdenbach u.a. auch Garath, Benrath, Wersten, Eller, Holthausen, Hassels und Reisholz) seit dem 15. Jahrhundert.

Sein Leben war zum Ende hin auch von Gegensätzen gezeichnet: 2017 erlebte er den Festgottesdienst zum 400-jährigen Bestehen der Urdenbacher Kirchengemeinde, während er im vergangenen Jahr die Entwidmung der Heilig-Geist-Kirche miterleben musste.

Zu seinem Tod bat er um Spenden für „Ärzte ohne Grenzen“. Auch dies zeigt, wie sehr Helmut Ackermann den Menschen verbunden war.



(Foto: Archiv)

Zum Gedenken an

JULIUS WIMMER



Wer konnte ihn nicht, den Julius. Immer war er im Dorf unterwegs, hatte für jeden ein freundliches Wort. Und wenn er in der richtigen Stimmung war, bekam man

auch spontan eine Zeichnung geschenkt. Manchmal auch einfach auf einem Bierdeckel. Diese sollen mittlerweile ja bereits im Dorf gehandelt werden. Stiere waren übrigens sein Lieblingsmotiv.

Julius Wimmer wurde 1932 in Urdenbach geboren. Das Künstlerische konnte er zu Beginn seines Lebens jedoch noch nicht entfalten. Erst während seiner Lehre als Maschinenschlosser und Schweißer erkannte sein Chef die künstlerischen Fähigkeiten und förderte diese. Aber erst in seinen späteren Lebensjahren konnte er sich vollständig seiner Kunst widmen.

Die Ergebnisse dieser Arbeiten halten viele von uns selbst in den Händen. Und wer dieses Vergnügen nicht hat, kann sich an den zahlreichen Werken im öffentlichen Raum erfreuen: Seien es Stierkopf, Ahornsamen oder Turmspringer. Diese Werke schuf er mit viel Hingabe und Leidenschaft.

Daneben war Julius Wimmer Mitglied des Düsseldorfer Malkastens, des Bundesverbandes Bildender Künstlerinnen und Künstler Düsseldorf sowie des Benrather Kulturkreises.

Julius Wimmer starb am 9. März im Alter von 88 Jahren.

Wir werden ihn vermissen, diesen ruhigen sympathischen Kerl. Und ihm stets ein ehrendes Geden-



ken bewahren. (Fotos: Alfred Müller/Richy Beesch)



HOTEL RHEINTERRASSE BENRATH

Eigentümer Gaby Schönenborn und Dirk Wegner

**Ihr Top-Treffpunkt im Düsseldorfer
Süden mit direktem Rheinblick
am Benrather Schloßpark**



Hotel mit 45 Zimmern • Gesellschaftsräume für 10–120 Personen •
regionale und internationale Küche • Café • Biergarten

Benrather Schloßufer 39 • 40597 Düsseldorf-Benrath

Tel. 0211 / 99 69 90 • Fax 0211 / 996 99 99

hotel@rheinterrassebenrath.de

www.rheinterrassebenrath.de



BAD • HEIZUNG

Ihr Meisterbetrieb

Kaymer

0211-71 71 46

www.kaymer.de

Zum Gedenken an

FRIEDHELM GUTOWSKI - ein Leben für den TSV Urdenbach



Friedhelm Gutowski, Erster Vorsitzender des TSV Urdenbach, ist am 12. Januar an den Folgen einer schweren Corona-Erkrankung verstorben.

Der Verein verliert mit ihm einen liebenswerten, selbstlosen und überaus herzenguten Menschen, dem immer das Wohl seiner Familie und „seines“ TSV sehr am Herzen lag. Als Vorsitzender des TSV hat er seit 2006 mit großer Leidenschaft Großartiges für den TSV geleistet. Zuvor hatte er sich bereits viele Jahre um den Fußball beim TSV gekümmert.

Trotz enormer Beanspruchung durch den Beruf und die jahrelange häusliche Pflege seiner Eltern, hat er immer wieder frische Energie für die Vereinsarbeit entwickelt. Immer dann, wenn Probleme zu lösen waren, stand Friedhelm Gutowski in der ersten Reihe und packte mit an. Das Mega-Projekt „Fit 2014“ hat ihn seit 2011 begleitet und ließ ihn nicht mehr los.

Die Chance, den TSV in eine erfolgreiche Zukunft zu führen, wollte er unbedingt nutzen. Das großartige Ergebnis ist bekannt: Es entstanden zwei neue Kunstrasenplätze mit modernem Flutlicht. Das Vereinshaus wurde komplett saniert mit Erweiterung der vereinseigenen Gaststätte „Bürgerstube“ und den beiden Wohnungen. Die „heruntergekommene“ Sporthalle wurde ebenfalls grundsaniert und mit erweitertem Brandschutz und einer leistungsstarken Beschallungsanlage ausgestattet. Die völlig veralteten Sanitäranlagen wurden komplett neugestaltet. Und alles barrierefrei mit Behindertentoilette und einem Aufzug. Last but not least gibt es noch eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Halle.

Das neue Funktionsgebäude für die Fußballabteilung ist im Bau und soll im Juni fertiggestellt sein. Die Umwandlung der alten Tennisplätze in einen Sport- und Bewegungspark (GymPark) mit Gymnastikwiese, einem Bewegungspark mit Outdoor-Fitnessgeräten sowie einer Boule-Anlage soll voraussichtlich im 3. Quartal 2021 vollendet werden. Dabei soll der GymPark zu bestimmten Zeiten auch für die Urdenbacher Bevölkerung geöffnet werden.

Es macht uns besonders traurig, dass Friedhelm Gutowski das Finale dieses überragenden Projektes „Fit 2014“ nicht mehr erleben kann. Es bleibt aber immer ganz, ganz eng mit diesem großartigen Menschen verbunden!

Friedhelm Gutowski war in der Zeit seines Vorsitzes immer in Sorge um seinen TSV. Deshalb war er glücklich, dass wir mit „Fit 2014“ dem Ziel, den TSV fit für eine erfolgreiche und sichere Zukunft zu machen, bis Ende 2020 schon sehr nahegekommen waren.

Über „Fit 2014“ hinaus haben ihn immer wieder eine Reihe von Gedanken beschäftigt, die dem Wohl des Vereins und seiner Mitglieder galten. Der TSV Urdenbach war für ihn immer schon ein gutes Stück Heimat im „Dorf mit Herz“. Der Zusammenhalt der Generationen, das soziale Miteinander der unterschiedlichen Sportgruppen, Sport als ideale soziale Plattform für Kinder und Jugendliche, die Treue zum Heimatverein, auch wenn Corona leider für einige Zeit Training und Spiele einschränkt. Alles das war Friedhelm Gutowski immer sehr wichtig.

Sein Lieblingszitat:

„Wir haben einen tollen Generationen-Verein mit Mitgliedern im Alter von 2 bis fast 90 Jahren, gut ausgebildete, hochengagierte Trainer und Übungsleiter in allen Abteilungen und sehr bald neue und grundsanierte Anlagen. Ein gutes Stück Heimat für die Urdenbacher im „Dorf mit Herz“.“





BvS Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Markus Rasche

Steuerberater
Geschäftsführer

Gesundheitswesen
Erben & Vererben

Verständliche Beratung
Online

StartUps / Existenzgründer

Medien
Digitalisierung

Gemeinnützigkeit



www.bvst.de

Berliner Allee 34-36 | 40212 Düsseldorf

Tel. (0211) 86 93 829-0 | Fax: (0211) 86 93 829-61 | E-Mail: post@bvst.de

Unseren Newsletter (auch als APP für Ihr Smartphone / I-Phone) finden Sie auf unserer Homepage

RECHTSANWALTSKANZLEI KÖNIG

Karen König

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

Mietrecht
Immobilienrecht
Arbeitsrecht
Allgemeines Zivilrecht

Berliner Allee 34-36
40212 Düsseldorf
Tel. (0211) 863 289 - 70
Fax (0211) 863 289 - 60
Email: kanzlei@rakoening.de



Weitere Informationen über unsere Bürogemeinschaft mit Rechtsanwälten,
Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern finden Sie auf unserer Homepage.

www.rakoening.de



Anfang April verstarb plötzlich und unerwartet Hans Wyen kurz nach seinem 80. Geburtstag.

Über viele Jahrzehnte pflegte er das Brauchtum in Urdenbach. Zuerst in der Schürreskarrengemeinschaft der Siedlergemeinschaft Urdenbacher Acker – dem Siedler Treff.

Nach einem Jahr Auszeit war er 2014 eines der Gründungsmitglieder der Schürreskarrengemeinschaft „Odebacher Kürbisköpp“, der er bis zum Schluss angehörte.

Das Erntedankfest war Hans Wyen immer sehr wichtig und so war die Freude riesengroß, als er im Jahr 2006 mit seiner Mimi zum Blot-schenkönigspaar gekürt wurde. Egal wo gerade Hilfe gebraucht wurde – Hans Wyen war zur Stelle und hat mit Rat und Tat geholfen. Viele werden sich auch an die vielen schönen Stunden erinnern, die sie mit Hans Wyen verbracht haben, denn er war immer für jeden Spaß zu haben – wie beim Almatrieb im Zillertal oder bei anderen lustigen Aktivitäten.

Wir werden ihn nicht vergessen und sein Andenken in Ehren halten.

(Foto: Alfred Müller)

125 Jahre Bürgerschützenverein Urdenbach

Seit über einem Jahr liegt nun sämtliches Vereins- und Brauchtumsleben brach...

In unserer nunmehr 125-jährigen Vereinshistorie gab es diese Situation nur während der beiden Weltkriege und 1961 während der Polio-Epidemie, als Kirmes und Schützenfest untersagt wurden.

Jedes Mal gelang aber ein Neustart mit frischem Mut und neuen Ideen. Dieser Neustart wird aber wohl noch länger auf sich warten lassen, denn größere Veranstaltungen mit viel Publikum werden wohl auch 2021 kaum möglich sein.

Aber wir sind zuversichtlich, dass sich das Leben zumindest in Richtung Normalität bewegen wird, die Kinder wieder in die Schule können, die Geschäfte und Gastronomien wieder öffnen können, wenn auch eingeschränkt.

Als die ältesten Urdenbacher Vereine, der TSV Urdenbach 1894 und der Bürgerschützenverein Urdenbach 1896 gegründet wurden, hatte man noch Friedrich Wilhelm Viktor Albert von Preußen, genannt Wilhelm II. als Kaiser.

Der TSV war zuständig für die Leibesertüchtigung, damals wurde nach preußischer Tradition geturnt. Fußball spielte noch keine nennenswerte Rolle.

Bei den Schützen spielten damals eher vaterländische Gedanken eine Rolle.

Reger Bürgersinn, gesellige Unterhaltung und Übung in der Handhabung von Schusswaffen dominierten die Statuten. Das Ende des ersten Weltkrieges bedeutete dann den Niedergang des „Preußentums“.

Der Vereinsreigen wurde 1922 durch die Gründung des Allgemeinen Bürgervereins Urdenbach vervollständigt.

Nach dem 2. Weltkrieg wurden in der jungen Bundesrepublik die Karten neu gemischt. Wenn wir heute die satzungsgemäßen



SW Sanitätshaus WEST

Unser Lächeln hilft
Inhoven . Müller

Lächeln ist ...
Lebensqualität!



- Orthopädietechnik
- Sanitätshaus
- Orthopädieschuhtechnik
- Homecare

Zentrale in Neuss
Düsseldorfer Straße 4
41460 Neuss
Telefon 02131 12 88 33

in Düsseldorf
Oberkasseler Straße 99
40545 Düsseldorf-Oberkassel
Telefon 0211 55 35 01

in Düsseldorf
Börchemstraße 3
40597 Düsseldorf-Benrath
Telefon 0211 73 77 750

KOSTENLOSE RUFNUMMER: 0800 50 500 23

www.sanitaetshaus.de



Message:
Oberkörper mit Hals u- Gesicht

Message:
Füße bis zu den Knien

PURE ENTSPANNUNG
mit Ayurveda

Lassen Sie sich mit warmen Ölen verwöhnen
im **Kosmetikstudio Gisela Sawatzki**
Ihre Beauty- u. Antiagingspezialistin

40593 Düsseldorf-Urdenbach · Pannebäckerstr. 28 **Telefon 0211 - 71 51 75**
Selbstverständlich gibt es auch Gutscheine **Termine nur nach Vereinbarung.**



**Wir.
Für Sie.
Hier vor Ort.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Regionalvertretung **AVF GmbH**
Benrather Schloßallee 49-53, 40597 Düsseldorf
Tel.: 0211 7026260, avf-gmbh@axa.de



mäßigen Zwecke der Vereine vergleichen, so sind durchaus Schnittmengen zu erkennen.

- Aufgabe des TSV ist demnach die Pflege von Sport und Spiel für alle Altersgruppen, weiter die Bereitstellung von Sporteinrichtungen.

- Satzungsmäßige Zwecke der Bürgerschützen sind Linderung unverschuldeter Not (caritative Aufgaben), Pflege des Schießsportes, Förderung des Gemeinschaftssinns und die Erhaltung der alten Heimatfeste und Gebräuche.

- Der ABVU verfolgt Förderung der Heimatpflege, Kunst und Kultur, Jugend- und Altenhilfe sowie des traditionellen Brauchtums.

Geträumt hatten wir von einem Jubiläumsevent 1896-2021 zum Zeitpunkt unseres jährlichen Schützenfesttermines im Juli, Sponsoren waren auch schon akquiriert. Doch nun kam das böse Erwachen.

Von der Idee einer großen Festivität im Sommer haben wir uns aufgrund der aktuellen Lage gedanklich bereits verabschiedet.

Zum Zeitpunkt unseres 125. Stiftungsfestes am 30. Oktober 2021 werden wir in jedem Falle einen Festakt begehen. Allerdings ist noch völlig offen, in welcher Form und mit wieviel Publikum dies dann möglich sein wird. Die konkreten Planungen müssen also kurzfristig improvisiert werden.



Fotos: Bürgerschützenverein Urdenbach

Wir gehen aber stark davon aus, dass unsere Pächter Sandra Roth-Reuter und Udo Roth das „Extratour Zum Alten Rhein“ zur Sonnensaison wieder für Publikumsverkehr öffnen dürfen.

Da mit Sicherheit von Distanz- und Hygieneauflagen auszugehen ist, werden wir wiederum unsere komplette Vereins-



Steuern? Wir machen das.

VLH.

Dr. Rajaa Schrimpf
Diplom-Volkswirtin
Beratungsstellenleiterin

Haydnstraße 81
40593 Düsseldorf

E-Mail: rajaa.schrimpf@vlh.de

☎ 0211 97642701

www.vlh.de/bst/5709



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



warehouse-one.de

WAKE | SURF | SKATE | FASHION | SNOWBOARD | SKI

Showroom auf 500m² in D-Reisholz

Online Shop 24/7 | Click & Collect | Click & Meet

Produktberatung: 0211 74 96 37 13

**CLICK
& MEET**

Showroom
Düsseldorf



- NO REMOTE
(except for app)
- 15MPH / 30KPH
TOP SPEED
- HYPERCORE™
BRUSHLESS MOTOR
- APP
CONNECTED
- INTELLIGENT
LED LIGHTS
- CRUSH
HILLS
- UP TO 12.5KM / 19.29KM
RANGE

WAREHOUSE ONE GMBH & CO.KG | NÜRNBERGER STR.23 | 40599 DÜSSELDORF

fläche als Biergarten zur Verfügung stellen.
Unsere zukünftige Rolle wird weiterhin die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Flächen als Heimstatt des Urdenbacher Brauchtums jeglicher Couleur sein.

„Herzlich Willkommen“ wird auch künftig unser Ruf an das Urdenbacher Brauchtums-geschehen sein!

Bürgerschützenverein
Düsseldorf-Urdenbach e.V., gegr. 1896
Jörg Haack, Markus Blech ■

Sängerin, Komponistin und Gesangslehrerin Andrea Canta

Wir stellen vor

In den 70er Jahren gab es in Urdenbach jedes Jahr ein Karnevals-fest. Gefei-ert wurde im großen Saal vom Jägerhof. Hier stand Andrea Canta, damals noch Andrea Waldmann, das erste Mal auf der Bühne.

Es scheint ein einschneidendes Erlebnis gewesen zu sein, denn noch heute ist sie mit Leidenschaft Sänge-rin, Komponistin und Texterin und das seit nunmehr 30 Jahren. Als die schöne alte Holzbühne im Jägerhof ver-schwand, zog es



Andrea hinaus in die weite Welt. Über Hamburg, Zürich, Mailand, Paris und London nach Kuba und Brasilien. Dort studierte und arbeitete sie mit lokalen Musikern, Tonstudios und Produzenten. Auf einen Musikstil festlegen wollte sie sich nie, so singt sie auch heute noch mit brasilianischen Musikern, aber auch in der Popmusik und im Jazz fühlt sie sich zuhause.

Bevor sie vor 6 Jahren zurück nach Urdenbach kam, hat sie mehrere Jahre im tropischen Nordosten Brasiliens gelebt. Dort entstand ihr drittes Album „Jandaia“. Bis heute ist sie dort ein

gern gesehener Gast im TV und auf Musik Festivals.

Interkulturelle Projekte und auch das Weitergeben des Erlernten liegen ihr sehr am Herzen. So gibt sie schon seit vielen Jahren engagiert Gesangsunter-richt bzw. Stimmtraining und erklärt es so: „Der Unterschied zwischen Spre-chen und Singen ist gar nicht so groß, es geht darum, die richtigen Muskeln zu trainieren und zu entspannen, um sich mit der eigenen Stimme sicher ausdrücken zu können. Das hilft Men-schen, die gerne singen oder auch viel sprechen im Beruf. Singen macht glücklich, es ist Lebensfreude pur und eine herrliche Art und Weise, seinen Gefühlen Ausdruck zu verleihen.“

Derzeit findet all das virtuell statt. Aber wie alle Künstler hofft Andrea darauf, dass wir uns bald wieder live sehen und hören können. sv

www.andreacanta.com
[/ andreacanta@icloud.com](mailto:andreacanta@icloud.com)



Fotos: Andrea Canta

immer eine...



Extratour

Zum
Alten Rhein

...wert!

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag
Dienstag bis Samstag
ab 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertags
ab 12:00 Uhr

**Direkt am Wanderparkplatz Piels Loch und dem
Naturschutzgebiet Urdenbacher Kämpe mit dem Auenblick gelegen**

Gutbürgerliche & Saisonale Speisen • Großer Biergarten • durchgehend warme Küche
im Ausschank:

Schumacher Alt



Zum Alten Rhein GmbH Drängenburg Str. 4 40593 Düsseldorf Inhaber: Sandra Roth-Reuther
Tel: 0211 / 72 13 45 66 www.extratour-urdenbach.de info@extratour-urdenbach.de

anwalts KONTOR

Schriefers Rechtsanwälte

anwaltsKontor Schriefers Rechtsanwältinnen

Rheinhöfe Düsseldorf
Reisholzer Werftstr. 29a
40589 Düsseldorf

mail@anwaltskontor-schriefers.de

☎ 0211 / 59 89 15 10

www.anwaltskontor-schriefers.de

Wirtschaftsrecht
Arbeitsrecht
Immobilienrecht



Rechtsanwalt
Markus Degen



Rechtsanwältin
Alexandra Schriefers



Rechtsanwalt
Andreas Schriefers

Wie geht es denn eigentlich den „Alten“?

Ein Jahr Corona-Pandemie

Wie immer die Maske über Nase und Mund ziehen. Hände lange und gewissenhaft desinfizieren und dann noch einen umfangreichen Fragebogen ausfüllen.



Foto: Richy Beesch

So startete mein Termin Anfang März in der Seniorenresidenz Schlosspark auf der Robert-Hansen-Straße in Urdenbach. Dort hatte ich mich zu einem Treffen mit dem Leiter, Herrn Wolfgang Dyck, verabredet, um mehr über die Situation in einem Altenheim ein Jahr nach Beginn der Pandemie zu erfahren. Natürlich interessierte ich mich am meisten für die Frage nach der Impfung für die „alte Generation“.

Wie hatte es geklappt und konnten die von der Regierung versprochenen Impftermine eingehalten werden?

Bereitwillig gab mir Herr Dyck Auskunft auf meine Fragen.

So erläuterte mir der Leiter der Altersresidenz, dass beide Impfungen bereits erfolgreich durchgeführt worden seien. Auch dass der Biontech-Impfstoff verwendet wurde, teilte er mir mit.

Und als er mir dann noch erzählte, dass zum Glück sehr wenige Nebenwirkungen bei den Bewohnern und dem Personal auftraten, konnte man ihm seine Freude darüber ein wenig ansehen. Für zukünftige Impfungen stehe ein mobiles Impf-Team jederzeit parat.

Auf meine Nachfrage bezüglich eventueller Lockerungen sagte er mir, dass es trotz der erfolgreichen Impfkampagne im Haus aber nicht sofort die ganz großen Lockerungen gäbe. Wir tasten uns lieber langsam an die ersten Schritte heran und vielleicht öffne man bald den sehr beliebten Fitnessraum.

Obwohl sich alle nach dem baldigen Ende der Pandemie sehnten, sei Corona ja nun noch nicht vorbei. Auch wolle man vermeiden, dass sich alle Bewohner zu sehr über schnelle Lockerungen freuten und dann müsse man doch alles wieder schließen.

Am meisten bedaure man aber, dass auch in diesem Jahr wieder der allseits beliebte Handwerkermarkt ausfalle.

Alles scheint hervorragend organisiert zu sein. Bewohner und Personal halten sich diszipliniert an alle Regeln. Spazieren gehen ist auch hier mit dem üblichen Abstand möglich.

Draußen auf der Bank sitzt man dann direkt nebeneinander – eine Trennwand aus Plexiglas macht's möglich.



Foto: Richy Beesch

Dann berichtete mir Herr Dyck noch von einem Schmankerl. Erste sogenannte Gartenkonzerte fanden bereits in der Residenz statt.

Das Interesse könne man sich sicherlich vorstellen. So lauschten die Bewohner von ihren Balkonen. rb ■



**gerecht + nachhaltig
schenken + genießen**

Montag, Mittwoch und Freitag:
10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 13 Uhr

Weltladen
Urdenbacher Dorfstraße 12



Walter Miebach

Rund um's Bad – Alles aus einer Hand

*Sanitär- & Heizungstechnik, Neuanlagen,
Instandsetzung, Wartungsservice,
Rohrreinigungen*

*Walter Miebach GmbH
Reinerstraße 1
40593 Düsseldorf*

*Telefon: 0211 - 7480926
Fax: 0211 - 7180897
Mobil: 0171 - 2031028
pruegner-miebach@arcor.de*

SFA

St. Florian-Apotheke

Apotheker Eric Schmitz

Spürbar nah!

Corellistraße 9 • 40593 Düsseldorf • 0211 / 70 68 94

Fensterreinigung

zuverlässig * flexibel * gründlich

Jakob Paardekooper

**Flößerstraße 18 * 40593 Düsseldorf (Urdenbach)
Telefon 02 11 / 710 34 76**

Was ein Karnevalsmotto und die Anglizismen in unserer Sprache verbindet...



Neulich erreichte die Redaktion der kleine Urdenbacher Post eine Mail aus dem fernen Kanada. Das hat uns schon sehr gefreut, bedeutet es doch, dass unsere geliebte kleine Dorfpostille auch in der großen weiten Welt gelesen wird.

Schön ist es, dass Gabriele Kück nicht nur unsere Leserin ist und sich mit ihrer alten Heimat über unsere Dorfpostille verbunden fühlt, sondern sie sich auch um die deutsche Sprache sorgt.

Seit Jahren fällt ihr bei ihren Besuchen in der Heimat auf, wie oft englische Worte wie selbstverständlich in deutsche Sätze integriert werden, in der Werbung oder in den Zeitungen. Gar manche Werbebotschaft ist inhaltlich nicht sinnvoll und von der Satzkonstruktion her weder effektiv noch korrekt. Es wird fröhlich gemischt und gemurkst, was ehrlich gesagt grässlich ist.

Und schon sind wir mittendrin. Das Karnevalsmotto der Session 2005/2006 hieß „Nit quake – make!“. Für einen alten Düsseldorfer, der gut platt spricht – kein Problem. Aber Zugereiste, die dem Platt nicht mächtig sind, aber dem englischen, die können so ein Motto ganz schnell für ein sprachliches Kauderwelsch halten. Heißt doch quake – beben. Welches Beben hier wohl gemacht wird?

Sowohl Deutsch als auch Englisch sind schöne Sprachen. Aber eben nicht im gleichen Satz und schon gar nicht, wenn wir unsere eigene Heimatsprache so vernachlässigen wie wir es in Düsseldorf seit Jahrzehnten tun. Ja klar, Sprachen wachsen und verändern sich im Laufe der Zeit, aber in Deutschland geschieht es mit Absicht und wird übertrieben. Kennen wir doch in den letzten Jahren den 'SALE'- aber wer nutzt noch das Wort Schlussverkauf?

Telefoniert Gabriele Kück mit ihrer ehemaligen Schulfreundin aus der Höheren Handelsschule, die inzwischen auch in Kanada lebt, reden die beiden in Pidgeon Deutsch/Englisch. Ist es nicht das was wir inzwischen in Deutschland auch nur noch tun? Weil es einfacher ist, oder weil wir es schick finden, so viele Anglizismen zu nutzen?

Ein schönes Beispiel für das Benutzen der reinen Sprache: „Man kann die Seele nicht anfassen, aber man kann sie berühren!“ Sprichwörter sind in der Regel nicht direkt übersetzbar, weil man sie im englischen nur umschreiben kann aber das Sprichwort verliert seine poetische, einfache Schönheit. Schade, denn es ist so schön wie es ist.

Warum also muss das Land der Dichter und Denker seine Sprache ändern, gar verpfuschen? In keinem anderen Land wird das Sprachgut so verfälscht wie gerade in Deutschland. Deutsch ist eine alte und wunderschöne, poetische Sprache, auf die man stolz sein sollte und die es verdient, dass man ihr treu bleibt.

Ist es notwendig, um jeden Preis „international“ zu wirken, auch wenn wir damit unsere Identität verkaufen? Warum erachten wir es nicht als wertvoll unsere Identität und unser Kulturerbe zu schützen? Es ist also sehr schade, dass wir unsere Heimatsprache so vernachlässigen.

Foto: Gabriele Kück

gd ■



MEIN GARTEN.

MEIN STIL.

G

**Wir planen, bauen, begrünen
& pflegen Ihren Garten**

„Der Garten ist der letzte Luxus
unserer Tage, denn er fordert
das, was in unserer Gesellschaft
am kostbarsten geworden ist:
Zeit, Zuwendung und Raum.“

D. Kienast

MEIN
GARTENWERK

Ihr Team

Gartenwerk

fon. 0211. 700 42 85
www.gartenwerk-duesseldorf.de



Schürreskarrenrennen bald olympisch?



„Was ist denn das jetzt wieder für eine komische Idee?“, wird sich der ein oder andere fragen. Aus einer Bierlaune heraus kann sie ja in der aktuellen Situation nicht entstanden sein.

Aber es stimmt: Der ABVU hat sich im Zusammenhang mit der Idee, die Olympischen Spiele 2032 in der Rhein-Ruhr-Region auszutragen, beim zuständigen Planungsbüro fristgerecht als Ausrichter für einige Disziplinen beworben. Alles unter dem Motto „Ein Dorf dreht auf.“ Dazu gehören nicht nur das Schürreskarrenrennen als Einzel- und Mannschaftsdisziplin, sondern auch weitere lokaltypische Sportarten:

- Königstanz (Je nach Stimmung der Kapelle bis zu 6 Tanzstile einschließlich Polonäse)
- Fussballgaudi („Die schönste Nebensache der Welt“)
- Eisstockschießen (in der Kämpeblick-Arena)
- Radfahrttag (Jedes Team muss in seiner Vorführung mind. 3 Kämpekreisel zeigen)
- Entenrennen

Der Schwerpunkt in Urdenbach würde natürlich im Schürreskarrenrennen liegen. In diesem Zusammenhang wird Urdenbach deutscher Olympiastützpunkt für diese Disziplin. Gleichzeitig würde der ABVU-Vorstand eine Vertreterin ins Nationale Olympische Komitee schicken. Das ist schon fernmündlich mit dessen Präsidenten Alfons Hörmann abgestimmt.

Mit diesem Überraschungscoup würde unser Stadtteil mit seinem über die Stadtgrenzen hinaus berühmt/berüchtigten Erntedankfest (Die Jugend der Welt zu Gast im

Dorf mit Herz) internationale Bekanntheit erlangen!

Die KUP hat während und zwischen den Wettkämpfen die Exklusivrechte zur Berichterstattung. Das wird diese Dorfpostille in einer bisher nicht gekannten Art und Weise / in neue Auflagenrekorde katapultieren. Man munkelt, einige Redaktionsmitglieder träumten schon vom Sportjournalistenpreis... Dementsprechend muss die Sportredaktion deutlich aufgestockt werden. Interessierte Schreiberlinge können sich gerne jetzt schon bei der Redaktion bewerben.

Die Redaktion wünscht dem Vorstand des ABVU und allen Urdenbachern viel Erfolg bei der Bewerbung!

Immer schön nach dem Olympischen Motto: Dabei sein ist alles... od/sv ■

<p>Harald Hüyng Düsseldorf Meisterwerkstatt für Holzblasinstrumente</p> 	<p>www.klarinettenbau.de ...die <i>Manufaktur</i> Klarinetten, Bassklarinetten, Bassetthörner in eigener Fertigung. ...der <i>Online-shop</i> Die Markenauswahl im Web: Saxophone, Klarinetten, Flöten, Etuis, Mundstücke, Zubehör.</p>
<p>www.hueyng.de</p>	<p>Gänsestraße 19 40593 Düsseldorf Tel 0211-7184891 harald@hueyng.de Öffnungszeiten auf unserer Internetseite</p>

Julius Luckyman:
Ich habe insgesamt mehr
Zeit und das tut der
Seele gut.



Benedikt (24):
Die Aktienmärkte sind nach
oben gegangen.

Familie Haas:
Durch Homeoffice haben wir
mehr Zeit für uns.



Lora (37):
Die Familie ist gesund

Antonia (15):
Mein Papa ist 3 Jahre König,
das gab's noch nie!



Gibt es positive Aspekte,
die Ihr der Coronakrise abge

Wolfgang:
Wir haben viel mehr Kunden.



Jutta (48):
Mal ein Wochenende frei und
dadurch weniger Freizeitstress



Anne (26):
Ich habe gelernt, die Zeit
mit der Familie noch mehr
zu wertschätzen.

Dr. M. Krautstein:
Das Besuchsverbot
Kliniken ersparte e
gesprächen. Diese
Betreuung der Pati



Gerd Wüste (49):
Man lernt die fehlende
Urdenbacher Geselligkeit
erst richtig zu schätzen.

Ruth (37):
Die Terminkalender der Kinder
entspannen sich. Sie treffen sich zum
Spielen auf der Straße, so wie früher.



Jacqueline (13):
Die Technik mit den
PC's in der Schule
funktioniert endlich.



Angelika Brever:
Die Zeit in der eigenen Umgebung
(Wohnung, Terrasse) genossen,
viele jammern auf hohem Niveau.



Eva und Siggie aus Benrath:
Durch das Tragen der Masken sind wir deutlich
weniger erkältet als in den Jahren zuvor.

Winnen könnt?



Uwe (58):
Mehr Zeit für die Familie

Sigrid Köster:
Wir haben durch viele, lange Spaziergänge
unsere wunderschöne Umgebung viel besser
kennengelernt.

der Angehörigen in den
eine Menge Zeit an Aufklärungs-
konten wir für eine intensivere
entzen nutzen.



Mathias Wenig (58):
Ich kann dem Ganzen nichts
Positives abgewinnen.



Beate (50):
Es gibt deutlich weniger
Flugverkehr, die Ruhe
tut einfach gut.



Lotto-Toto-Oddset *Veronika Brüggemann*



Tabakwaren · Zeitschriften
Schreibwaren
Zigarren

(im Klimaschrank gelagert)

Urdenbacher Allee 66 · 40593 Düsseldorf
Telefon (02 11) 71 57 90 · Fax (02 11) 2 00 38 02
Email veronika.brueggemann@arcor.de



Dr. Rausch Immobilien

Inhaber: Dr. Stefan Rausch

Das Maklerbüro Ihres Vertrauens:
Seriös • Kompetent • Professionell

Ihre Ansprechpartnerin in unserer Filiale Düsseldorf-Urdenbach:

Barbara Hunger

Neßlerstraße 49 • 40593 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 77 92 90 55

barbara.hunger@dr-rausch-immobilien.de



Zu allen Fragen rund um das Thema Immobilien, insbesondere auch zum Wohnen im Alter, beraten wir Sie gerne!

Wir sind immer auf der Suche nach gepflegten Wohnimmobilien für unsere anspruchsvolle Klientel, sowohl Eigentumswohnungen in allen Größen, Ein-/ oder Zweifamilienhäuser zur Eigennutzung, als auch Mehrfamilienhäuser oder Gewerbeimmobilien für Kapitalanleger!

Gerne bewerten wir auch Ihre Immobilie mit Sachverstand!

Testen Sie uns!

www.dr-rausch-immobilien.de

Wir sind Mitglied im Ring Deutscher Makler



Handwerk mit Tradition.



Metzgerei
Becker
Inh. H. Becker & H. Di Nucci GbR.



Feine Fleisch und Wurstwaren

Düsseldorf Benrath
Hauptstraße 28

Tel.: 0211-716717

FAX: 0211-712679

www.metzgerei.becker@yahoo.de



oder auch im Internet unter
www.metzgereibecker.de

TSV Urdenbach – ein erfolgreiches Jahr 2020

Die Saison 2019/20 war eine unglaubliche für den TSV Urdenbach. Sowohl die Herren als auch die Damenmannschaft erspielten sich den Aufstieg und feierten den ersten Doppelaufstieg in der Geschichte des TSV Urdenbach.



Für die 1. Herren ist es nach ca. 30 Jahren der Aufstieg in die Bezirksliga. 3 Jahre nachdem Mike Kütbach zusammen mit seinem Trainerteam das Ruder beim TSV übernommen hat, folgte die (vorläufige) Krönung. Das Team stellte die beste Defensive der Liga und überzeugte die komplette Saison durch eine mannschaftliche Geschlossenheit, wie man sie selten erleben darf. Der Lohn dieser fantastischen Arbeit: Man durfte sich in der aktuellen Saison endlich wieder in der Bezirksliga präsentieren und dort zeigen, dass dieser Aufstieg kein Ausrutscher war, sondern das Ergebnis akribischer Arbeit und eines Konzeptes, welches das "Wir-Gefühl", sowie die eigene Jugend in den Mittelpunkt stellt. Gepaart mit Spielern, die von außerhalb dazu gestoßen sind und dieses Konzept genauso leben wie die Spieler, die schon lange dabei sind.



1. Mannschaft Herren, Foto: TSV Urdenbach

Deutsche Bank

Jetzt bis zu
**7.500 €*
Depotprämie**



„Traditionelle
Werte?
Nachhaltige
Investments?
Oder beides?“

Mit unserer Beratung haben Sie die Chancen im Fokus und die Risiken im Blick. Darum Deutsche Bank. Wir zeigen Ihnen, wie sich Nachhaltigkeit lohnen kann.

#PositiverBeitrag

Filiale Düsseldorf-Benrath
Benrather Schlossallee 129
40597 Düsseldorf
Telefon (0211) 71109-82
janine.erschfeld@db.com

[deutsche-bank.de/nachhaltigkeit](https://www.deutsche-bank.de/nachhaltigkeit)

*Für den Übertrag von Depotvolumen oder die Anlage von Kontoguthaben in Wertpapieren von mindestens 10.000 Euro auf ein Depot der Deutschen Bank erhalten Sie bis zum 31.12.2021 eine Wechselprämie von 0,5 % des Volumens.
Max. 7.500 Euro (unterliegen dem Steuerabzug). Über die genauen Teilnahmebedingungen informieren Sie unsere Anlageberater. Sie können die Teilnahmebedingungen auch unter [deutsche-bank.de/depotwechsel](https://www.deutsche-bank.de/depotwechsel) aufrufen.



Dr. med. Simone Barsuhn & Dr. med. Andreas Barsuhn

Praxis für Allgemeinmedizin, ärztliche Psychotherapie,
privatärztliche Kardiologie und Innere Medizin

Gänsestrasse 1 • 40593 Düsseldorf
Tel. 0211 70 98 78
Fax 0211 70 10 46



aerzteteam-barsuhn@web.de
www.aerzteteam-barsuhn.de
Praxis Drs. Barsuhn



Bei uns findet Ihr:

- vegane Garne für Tierhaar Allergiker
- Wolle für Woll-Liebhaber

Bei unseren Produkten schauen wir auf eine ressourcenschonende Produktion.

In unserem Online Shop www.meshmade.de bestellen und bei uns abholen.




von der Linde 

SCHMUCKGESTALTUNG
DIE GOLDSCHMIEDE
AM BENRATHER
RATHAUS



40597 Düsseldorf - Benrath
Sophienstrasse 2 Fon: 0211 - 8793240

Unsere 1. Damen feierten innerhalb von 3 Jahren den zweiten Aufstieg. Nachdem man in der Saison 2017/18 bereits in die Bezirksliga aufsteigen konnte, folgte der Aufstieg in die Landesliga. Bester Angriff, beste Abwehr und eine verlustpunktfreie Saison sprechen eine deutliche Sprache. Ein Team mit einem Durchschnittsalter von unter 20 Jahren hat über die ganze Saison gezeigt, wie schön Damenfußball sein kann. Dazu zeigte man eine Weiterentwicklung in allen Bereichen und auch in der aktuellen Saison konnte das Team allen Urdenbachern zeigen, dass die Entwicklung noch lange nicht abgeschlossen ist.



1. Mannschaft Damen, Foto: TSV Urdenbach

Diese Unterbrechung durch die Corona-Pandemie stellte unsere Teams vor eine große Herausforderung. Auch unser Vereinsleben kam komplett zum Erliegen. Unsere Teams stehen aber vor allem für ein Miteinander und ein Mannschaftsgefühl, so dass wir hier neue Wege finden mussten, dieses Zusammengehörigkeitsgefühl weiter zu leben.

Unsere Herren treffen sich daher wöchentlich zu Online-Trainingseinheiten, organisieren Läufe, bei denen die Jungs ihre Zeiten miteinander vergleichen können, und versuchen durch andere Aktionen das gute "Wir-Gefühl" weiter zu leben. Auch für unsere Damenmannschaft ist das Gemeinschaftliche der größte Antrieb. So organisierte das Team eine Online-Weihnachts- sowie eine Karnevalsfeier. Darüber hinaus bietet unsere Physiotherapeutin jede Woche ein Online-Fitnesstraining an, damit wir sofort loslegen können, wenn wir endlich wieder auf den Platz dürfen.

Die Zeit ist für uns alle eine große Herausforderung, doch wir haben die Möglichkeit, das Beste daraus zu machen.

Michael Boll ■

Reinhold – eine (besondere)? Familie für Urdenbach! Rückblick

Nach den Franzoseneinfällen unter Ludwig XIV. im Jahr 1672 war das alte ev. Pfarrhaus an der Angerstraße 75 stark zerstört. Dort traf sich die ev. Pfarrgemeinde zum Gottesdienst. Nach mehrfachen Erneuerungen 1709-10 und 1766 war es aber Mitte des 19. Jhdt. so baufällig, dass die ev. Pfarrgemeinde beschloss, ungesäumt den Neubau eines Pfarrhauses, zu einem Kostenbeitrag von 4.000 Thaler in Angriff zu nehmen. 1 Preußischer Thaler aus dem Jahre 1858 hätte heute dieselbe Kaufkraft wie ca. 31,- €. Für die kleine, arme Pfarrgemeinde sehr viel Geld.

Ein Baumwoll-/Leinenweber hatte einen Wochenlohn von 2 Thaler, 3 Groschen. Die Wochenkosten eines 5 Personenhaushaltes betragen 3 ½ Thaler. 1858 war das Pfarrhaus fertig.

Auszug aus dem Protokoll:
Urdenbach, 20. Dezember 1857.

*Heute, am 4. Adventssonntage fand nach erfolgter Bestätigung die Einführung des am 30. September zum hiesigen Pfarrer erwählten, ordinierten Hilfskandidaten **Leonhard Reinhold** durch den zeitigen Superintendenten Wächter statt. – Vorgänger war Pfarrer Wilhelm Kühler.*



FAHRRADHAUS GARATH

NEU: GROSSE AUSWAHL IN E-MOBILITÄT

Wolfgang-Döring-Straße 3
40595 Düsseldorf

Telefon: 0211 7021012
www.fahrradhausgarath.de



Foto: Wolfgang Keil

Was wissen wir denn nun über den 1. Reinhold in Urdenbach? Carl Wilhelm Leonhard Reinhold wurde am 14.6.1831 in Barmen (heute Wuppertal) geboren. Vom 20.12.1857 bis zu seinem Ausscheiden am 26.3.1897 war er Pfarrer hier in Urdenbach und Träger des „Roten Adler Ordens III. Klasse“. Er bezog als Junggeselle 1858 das neu gebaute Pfarrhaus und heiratete am 4.6.1861 Dorothea Dreier aus Bremen. Aus dieser Ehe gingen 14 Kinder hervor. Drei Kinder starben sehr früh, 11 Kinder wurden erwachsen. Er war ein äußerst beliebter Pfarrer, der mit viel Humor und Witz ein beispielhaftes christliches Leben vorlebte.

So erzählt man von ihm folgende Begebenheiten, wie z.B.: Als eines Nachts ein Einbrecher im Haus war, rief er: „*Kennst Du nicht das 7. Gebot?*“ und legte sich wieder hin. Oder: Ein armer Mann bat um ein paar Schuhe, die er ihm gab. Seine Frau rief: „*Leonhard, das sind doch deine besten Schuhe!*“ Darauf erwiderte er: „*Schlechte hat er ja selber!*“

Er starb nach einem Schlaganfall, 20 Jahre nach seiner Frau Dorothea, am 15.6.1917 im Alter von 86 Jahren in Darmstadt.

Hermann Reinhold, einer der Söhne von Pfr. Leonhard Reinhold wurde am 17.8.1874 im Pfarrhaus in Urdenbach als 10. Kind geboren. Er studierte

Medizin in Kiel und wurde spätestens 1923, nach seiner Praxisverlegung von Benrath (Urdenbacher Allee/Hildener Str.) in sein neues Haus an der Urdenbacher Allee 89, unser Dorfarzt.

Zusammen mit unserer Dorfhebamme „et Rosens Griet“ holte er, wenn es Probleme gab, so manches Urdenbacher Kind zur Welt. Er war für uns „immer“ erreichbar; ob es nun nachts, am Wochenende, bei Hochwasser, Fliegeralarm, etc. war. Er kam. Er hatte für alle ein offenes Ohr und half wo er nur

konnte. Auch war er Mitinitiator des Urdenbacher Deichbaus, den er als Arzt dringend „Not“-wendig sah und hielt 1931 die Laudatio zur Einweihung des Kriegerdenkmals an der Urdenbacher Allee/Angerstraße. Leider wurde er am 11. Mai 1946, ein Jahr nach Kriegsende, beim Überqueren der Urdenbacher Dorfstr. in Richtung Jägerrei, durch ein Britisches Militärmotorrad, von Baumberg kommend, überfahren. Er starb noch an der Unfallstelle im Alter von 71 Jahren. Für Urdenbach war es ein sehr großer Verlust, denn es gab im Umfeld nur sehr wenige Mediziner. Seine Frau Elisabeth starb 1953.

Am 17.12.1912 wurde **Hans** Reinhold, Sohn unseres Dorfarztes und Enkel von Pfr. Leonhard Reinhold, geboren. Er studierte in Rostock Zahnmedizin und hatte danach bis 1939 in Hösel ein Zahnarztpraxis. Nach Ausbruch des WK II wurde er in Frankreich und später in Norwegen als Militärzahnarzt eingesetzt.

In Oslo, lernte er seine spätere Frau Else Kristiansen kennen. Sie arbeiteten beide im dortigen Krankenhaus auf der Zahnstation. 1942 heirateten sie und dem ersten Kind, Helmut, folgten nach dem Krieg noch Ingried und Harald. Eine kleine Anekdote am Rande:

Von Oslo wurde Dr. Hans Reinhold nach Kirkenes, ganz im Norden von

AKADEMISCHE LEHRPRAXIS DER HEINRICH HEINE UNIVERSITÄT DÜSSELDORF

Dr. med.
Daniela Vesterling - Hörner

Fachärztin für Kinder-
und Jugendmedizin
Kammerrathsfeldstr. 24
40593 Düsseldorf Urdenb.

0211 71 71 02

Allgemeinpädiatrisch-
Hausärztliche Betreuung
Hausbesuche bei Bedarf
Vorsorgeuntersuchungen
Entwicklungsdiagnostik
ADHS - Elterncoach

Classen

Seit über 85 Jahren
Ihr Medien-Competence-Center

Druckerei Fritz Classen · Inhaber Jürgen Grüntz
Heerstraße 72 · 40227 Düsseldorf · Fon: 0211.789887 · www.druckereiclassen.de · kontakt@druckereiclassen.de

Elektro Cosson



Inh. Kenan Tekdemir
Elektrotechnikermeister
Urdenbacher Acker 9a
40593 Düsseldorf

Telefon 0211 - 70 54 55
Telefax 0211 - 70 16 79
Mobil 01573/9623022

www.elektro-cosson.de

info@elektro-cosson.de

Unsere Leistungen:

Elektro-Haustechnik / Netzwerkverkabelung
Kraft- und Industrieanlagen
Smart Home / KNX
DGUV Vorschrift 3 Ortsveränderliche Betriebsmittel
Fachkraft für Rauchmelder nach DIN 14676
Kabel- und Antennenanlage
Elektro-Heizung + Heißwasserbereitung
Fachgeschäft für den speziellen Elektrobedarf
Elektro-Reparaturen Alarmanlagen

Unser Service für Sie:

Unser **Online-Shop** ist **24h** für Sie geöffnet:
www.buecher-dietsch.de/shop

Oder bestellen Sie Ihre Bücher **telefonisch**,
per Mail an bestellung@buecher-dietsch.de
oder per **WhatsApp/ Signal** an **0163-
1977152**.



Buchhandlung Dietsch GmbH
Hauptstr. 47 · 40597 Düsseldorf
0211-717871 · info@buecher-dietsch.de



Norwegen (Finnmark) versetzt. Der Vater des Verfassers (Arthur Keil) war zu diesem Zeitpunkt bei der Kriegsmarine auch in Kirkenes stationiert. Dr. Hans Reinhold behandelte seinen Skorbut, ohne zu ahnen, dass sie nach dem Krieg in Urdenbach Nachbarn sein würden.

Seine Zahnarztpraxis betrieb er fast 50 Jahre in seinem Haus an der Urdenbacher Allee 89. Auf Drängen seiner Frau Else, er möge doch aufhören, antwortete er sinngemäß: "So lange die Patienten noch kommen, mache ich weiter!" Die letzten Patienten waren alte Menschen aus dem Paul-Gerhardt-Seniorenheim an der Haus-

Endt-Str. in Urdenbach. Erst 1993, im Alter von 81 Jahren schloss er seine Praxis. Am 24.11.2004 starb Dr. Hans Reinhold, 7 Jahre nach seiner Frau Else, im Alter von fast 92 Jahren. Der ältere Sohn Helmut lebt im Raume Mainz.

Tochter Ingrid und Sohn Harald wohnen heute gemeinsam in dem Haus ihres Großvaters Hermann und Vaters Hans und halten den Namen Reinhold nach über 160 Jahren im Ort.

Es war/ist schon eine besondere/ bemerkenswerte Familienhistorie, die mit Leonhard Reinhold 1858 in Urdenbach begann.

Uere Wolfes Keil vun dr ahl Scholl ■

Wir „Alde Odebacher Jonges“ lassen uns nicht unterkriegen!

Eigentlich hatten wir, die „Alde Odebacher Jonges“, uns das zurückliegende Jahr völlig anders vorgestellt. Schon fast zwei Jahre hatten wir geplant, denn im Mai 2020 wollten wir das 100jährige Bestehen unserer Interessengemeinschaft feiern.

Alles war perfekt vorbereitet, denn ein hundertjähriges Bestehen ist schließlich etwas ganz Besonderes. Doch wie das so ist im Leben – oft kommt alles anders. So ging es uns auch, als im Februar die Corona-Pandemie unaufhaltsam nach Deutschland kam und wir

fürs erste kapitulieren mussten.

Seitdem haben wir „Alde Odebacher Jonges“ unser Jubiläumsfest schon einige Male terminlich umdisponiert. Hans Krins, seit November 2004 der Baas der „Alde Odebacher Jonges“ (AOJ), verspricht: „Irgendwann werden wir irgendwie ganz groß nachfeiern – am liebsten natürlich genauso, wie wir es für 2020 geplant hatten.“

Als Gruß an die „Alde Odebacher Jonges“ und an das „Dorf mit Herz“



Bestattungen Hörner ist Ihr empathischer Begleiter im Trauerfall. Seit 1912 kümmern wir uns professionell und einfühlsam um sämtliche Belange rund um Bestattungen und entlasten Sie in schwierigen Situationen. Sensibilität und pietätvoller Umgang sind die Basis für unsere Arbeit.

In unserem „Raum der Stille“ haben Sie jederzeit die Möglichkeit individuell Abschied zu nehmen.



Kammerrathsfeldstraße 22, 40593 Düsseldorf
Am Schönenkamp 148, 40599 Düsseldorf



mediTher[®]

Praxis für Physiotherapie

Inh. Manuela Ludwig

Benrather Schlossallee 10
40597 Düsseldorf

Tel. +49 (0) 211 717140

Fax +49 (0) 2112003817

praxis@medither.de

www.medither.de

mediTher bewegt...

Seit
25 Jahren
auf der Benrather Schlossallee

Raumgestaltung

Renovierungen
Bodenbeläge Parkett

Jakob Paardekooper

Flößerstraße 18 * 40593 Düsseldorf (Urdenbach)

Telefon 0211 / 71 03 476

hatte das Team rund um den Baas im vergangenen Herbst schon mal die großformatige Fotoausstellung mit historischen Urdenbach – Motiven aus



Sicht Urdenbacher Künstler in der Seniorenresidenz präsentiert. Ohne den unerschöpflichen Fundus von Heinz-Theo Dierdorf wäre diese Präsentation natürlich nicht möglich gewesen. Die Ausstellung soll es nochmals zur Nachfeier des 100jährigen Jubiläums geben – die allerdings wegen der momentan sehr schwierigen Zeit möglicherweise erst zum 102jährigen Bestehen sein wird.

Hans Krins erklärt: „Nicht nur unser Jubiläum wurde und wird wieder und wieder verschoben – es geht nun schon seit mehr als einem Jahr nichts mehr von all unseren schönen Aktivitäten für und mit meinen „Jonges“ und „Mädsches“. Viele Außenkontakte brachen plötzlich weg, denn besonders wir Senioren mussten uns vor der Ansteckung durch das Virus schützen und müssen es immer noch – denn es haben bisher noch längst nicht genug Leute den Corona – Impfschutz. Telefon und Internet konnten natürlich nicht die lieb gewordenen persönlichen Kontakte vollständig ersetzen und Krins bedauert: „Es gab für unsere Interessengemeinschaft keinen Ausflug mehr, keinerlei Besichtigungen und auch nur noch ganz eingeschränkt manchmal die von Wolfgang Keil geleiteten Stammtischrunden. Zudem mussten wir aus Gründen der Mitverantwortung auf unser beliebtes Jahrestreffen mit traditionellem ‚Jrönkohl met Wöschke‘ ver-

zichten und auch auf die beliebten, sehr herzlichen ‚Verzällnachmittage‘ speziell für diejenigen Mitglieder, ‚die nitt mieh so joht zefohß sin‘.“

Seit Mai 2012 gibt es diese *„janz spezielle Treffen für die alde Odebacher, die nitt mieh so joht zefohß sin un die, die us anger jesondheitliche Jründ nitt mieh an Türkes memm Omnebus oder an längeren Jahrestreffen mettmache könne“*. So oder ähnlich steht es immer in Urdenbacher Platt in den Einladungen an die älteren und kränklichen Mitglieder*innen, die die größeren und anstrengenderen Veranstaltungen nicht mehr so recht schaffen.

Die Idee hatte Hans Krins am 26. Oktober 2011, als er beim Jahrestreffen 15 neue „Jonges“ und „Mädsches“ in die Reihen aufnahm und er schmerzlich erkennen musste, dass andererseits etliche langjährige Weggefährten nicht mehr mit dabei waren, deren Kraft und Gesundheit nicht mehr ausreichte für größere Unternehmungen. Nein – diese lieb gewordenen „Alde Odebacher“ sollten nicht allein zurückgelassen werden. Gemeinsam mit einigen hoch motivierten Leuten der Interessengemeinschaft hatte der Baas über dieses Thema gesprochen und man war sich einig geworden, in Zukunft für Mitglieder, die in ihrer Fitness und Beweglichkeit eingeschränkt sind, jedes Jahr ein- oder zweimal ganz spezielle Treffen in gepflegtem Ambiente zu bieten. Diese Veranstaltungen sind so etwas wie „Verzällnachmittage“ bei Kaffee und Kuchen mit einem kleinen aber feinen Rahmenprogramm liegen den sozial engagierten „Alde Odebacher Jonges“ ebenso am Herzen wie die großen Veranstaltungen, weil wirklich alle Mitglieder so lange wie möglich auf diese Weise mit am geselligen Leben der Gemeinschaft mit teilnehmen können sollen.

Die Pandemiezeit ist so richtig traurig für Kinder und junge Leute – aber in ganz verstärktem Maße auch für Senio-



Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

nach 28 Berufsjahren möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich mich im Laufe des Jahres aus dem aktiven Praxisbetrieb in den Ruhestand verabschieden und die Leitung sowie Verantwortung der Praxis zum **01.07.2021** an Herrn Dr. Florian Streckmann übergeben werde.



Um den Übergang für Sie optimal zu gestalten, werde ich Herrn Dr. Streckmann noch vom **06.04.2021** bis zum **10.06.2021** in der Praxis unterstützen. Ab dem **11.06.2021** bis einschließlich den **30.06.2021** wird die Praxis für eine Renovierung geschlossen sein.

Das Loslassen nach so vielen Jahren fällt mir natürlich schwer - es wird jedoch dadurch erleichtert, dass es sich bei Herrn Dr. Florian Streckmann um einen besonders kompetenten und empathischen Nachfolger handelt. Freuen Sie sich auf die Wiedereröffnung ab dem **01.07.2021** mit so manchem Highlight. Er wird mit viel Einsatz, besonders in dieser anspruchsvollen Zeit, den Praxisbetrieb mit dem Ihnen vertrauten Team dauerhaft aufrecht erhalten.

Ich bin mir sicher, er wird sich mit der gleichen Fürsorge und Sorgfalt um Ihre Anliegen kümmern, wie Sie es von mir und meinem Team gewohnt waren.

Für Ihr langjähriges Vertrauen in meine, in unsere Arbeit, möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken und kann Ihnen versichern, dass Sie bei Herrn Dr. Streckmann in sehr guten Händen sein werden.

Ihre Dres. Thomas Rickert & Florian Streckmann

Kammerrathsfeldstraße 50, 40593 Düsseldorf
Tel.: (0211) 71 90 61, Mail: info@dr-rickert.de
Öffnungszeiten:

Mo., Di. und Do.: 08:00 – 18:00 Uhr
Mi. und Fr.: 08.00 – 14.00 Uhr

Zahnarztpraxis
Dr. med. dent. Thomas Rickert
und Kollegen



rinnen und Senioren, denen ganz einfach der Alltag schon seit mehr als einem Jahr durch die Corona-Zeit und den damit verbundenen Beschränkungen wegbriecht.

Aus diesem Grund hatte der „Baas“ seinen „Jonges“ und „Mädsches“ im vorigen Sommer schon mal die Fest-

schrift zum 100jährigen Bestehen mit ihren vielen Erinnerungsfotos und kleinen Texten zu vielen Bustouren und Veranstaltungen zukommen lassen, denn er weiß: „Aus dem Paradies der schönen Erinnerungen kann uns keiner vertreiben.“

Bei der Lektüre der Festschrift werden alte Zeiten und auch längst verstorbene Mitglieder wieder lebendig. Da gab es die erste Busfahrt nach Kommern und Münstereifel am 13. Juli 2005 mit der allerersten Piccolo-Pause oder auch die unvergessene Tour am 12. Juli 2007 nach Bernkastel-Kues, als die Straße wegen Starkregen zur Hälfte abgerutscht war und der Busfahrer die Gäste aus dem „Dorf mit Herz“ einige hundert Meter rückwärts auf eine befahrbare Strecke zurück manövrierte. Oder das erste Treffen der Mundart- und Geschichtsgruppe am 7. Januar 2009 und die Bustour am 9. Juni 2010 nach Walbeck zum Spargelessen, auf der das allererste „Urdenbach – Quiz“ von Heinz-Theo Dierdorf die Stimmung sogar über einen riesigen Verkehrsstau rettete. Nicht zu vergessen die Schiffstouren auf dem Mittelrhein und vieles mehr!

Die Interessengemeinschaft „Alde Odebacher Jonges“ sieht sich nicht in Konkurrenz zum Allgemeinen Bürgerverein Urdenbach, sondern hat sich ganz auf



die Arbeit mit Seniorinnen und Senioren spezialisiert:

- Sich vor allen Dingen nicht aus den Augen zu verlieren, nicht allein und isoliert zu sein.
- Sich zu treffen und miteinander zu reden, nicht zu vereinsamen, sich gegenseitig Hilfe und Beistand zu sein, gemeinsam alt zu werden.
- Erinnerungen auszutauschen, wach zu halten und an die Nachwelt weiter zu geben.
- Traditionspflege
- Gemeinsame Ausflüge und Besichtigungsfahrten
- Die Pflege der Urdenbacher Mundart sowie die Aufarbeitung der Geschichte des Ortes
- Auch wollen die „Alde Odebacher Jonges“ die Interessen der älteren Bürger Urdenbachs in der Öffentlichkeit bis hin in die Gremien der Stadt vertreten.

Hans Krins bedauert: „Ideen haben wir genug und es ist auch schon einiges vorbereitet für bessere Zeiten. Leider hatte uns die Pandemiezeit stark ausgebremst, sodass wir seit mehr als einem Jahr kaum noch etwas von alledem realisieren konnten. Aber unsere Mitglieder haben dennoch überraschend gut untereinander Kontakt gehalten. Ich freue mich auf die Zeit, wenn wir end-

WIR BRINGEN DEN BALL INS ROLLEN.



Und das in einem Tempo, bei dem anderen schwindelig wird. GO! holt Ihre Sendung bis spät abends ab und erreicht innerhalb Deutschlands und den wichtigsten Wirtschaftszentren Europas über Nacht ihr Ziel.

Dafür sorgen eine perfekte Logistik und mehr als 3.000 GO! Kuriere, die 24 Stunden am Tag für Sie im Einsatz sind.

GO! General OverNight Service
Düsseldorf GmbH
Bonner Str. 179
40589 Düsseldorf

Telefon: 0211 9032990
E-Mail: duesseldorf@general-overnight.com
general-overnight.com/dus

GO!
EXPRESS & LOGISTICS

lich alle unsere Impfungen haben und dann ohne Ansteckungsgefahr hoffentlich wieder voll durchstarten können!“ Derzeit haben die „Alde Odebacher Jonges“ keinen Mitgliedermangel, doch die Gemeinschaft will sich den dörflichen und demografischen Gegebenheiten jetzt noch weiter anpassen: Wer Mitglied bei den „Alde Odebacher Jonges“ und „Mädsches“ werden möchte, sollte in Urdenbach oder beispielsweise hier im Krankenhaus auf der Urdenbacher Allee geboren sein

und/ oder in Urdenbach die Grundschule besucht haben. Für eine Aufnahme in die Interessengemeinschaft, die zurzeit noch keinerlei Mitgliederbeiträge erhebt, ist eine an den Baas zu richtende Kurzbewerbung obligatorisch, aus der das ortsbezogene/ heimatbezogene Interesse ersichtlich ist. (Hans Krins, Flößerstraße 8a in 40593 Düsseldorf- Urdenbach Email hans@krins.de) Bewerberinnen und Bewerber müssen das 55. Lebensjahr vollendet haben. (Fotos: Archiv AOJ) kvm ■

Interview Sparkasse Urdenbach – Update –

Wie habt Ihr den Abschied der angestammten Geschäftsstelle empfunden?

Selbstverständlich war für uns die Schließung der Geschäftsstelle mit Wehmut verbunden. Schließlich war man selbst jahrelang vor Ort und kannte fast alle Kunden. Ich freue mich aber, dass ich jetzt in der mobilen Filiale den einen oder anderen

Kunden wieder persönlich begrüßen kann.

Wie wird die mobile Geschäftsstelle angenommen?

Grundsätzlich wird die mobile Filiale sehr gut angenommen. Genutzt wird sie überwiegend von älteren Kunden. Diese sind glücklich, dass wir für sie da sind und in (fast) allen Angelegenheiten weiterhelfen können.



Foto: Richy Beesch



K.-H. Hecht

TAPEZIERUNG • ANSTRICH • BODENBELÄGE
BETONSCHUTZ • BETON-INSTANDSETZUNG nach SIVV
IMPRÄGNIERUNG • WÄRMEDÄMMSCHUTZ
HOCHDRUCKREINIGUNG • FASSADENGESTALTUNG

Woermannstr. 5 • 40593 Düsseldorf • Tel.: 0211 / 705 34 11
Mobil: 0177 / 705 33 03 • E-Mail: info@malermeister-hecht.de
www.malermeister-hecht.de



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 08.00-18.30 Uhr
Sa. 08.00-13.00 Uhr

Floristik
Pflanzen

Regionale Spezialitäten
Wohnaccessoires...

Grützner Blumenkunst
Urdenbacher Allee 105
40593 Düsseldorf
Tel.: 0211. 717983

www.gruetzner-blumenkunst.de

Wir liefern!



HAUS AUSLEGER

- FREITAGS, SAMSTAGS & SONN- UND FEIERTAGS GEÖFFNET
- GASTSTÄTTE BUCHBAR FÜR VERANSTALTUNGEN BIS 50 PERSONEN
- GEMÜTLICHER BIERGARTEN MIT RHEINBLICK

weitere Infos unter: 0211 / 718 34 24,
info@hausausleger.de, www.hausausleger.de



Foto: SSK Düsseldorf

Habt Ihr Euch denn schon an die neue Arbeitsumgebung gewöhnt?

Ja, es macht wirklich sehr viel Spaß in der mobilen Filiale zu arbeiten. Ist halt mal was ganz Anderes. Der Aufgabenbereich ist auf jeden Fall größer geworden. Hinzugekommen sind viele neue Herausforderungen, die man in einer Geschäftsstelle nicht hat, wie z.B. verschiedene Orte an einem Tag ansteuern und natürlich Bus fahren.

Gibt es vielleicht einen Geheimtipp, zu welcher Zeit man nicht ganz so lange anstehen muss?

Nicht direkt um 9.30 bzw. 13.30 Uhr vorbeikommen und auch nicht am Ultimo (also am letzten Bankarbeitstag eines Monats). Da sind wir immer gut besucht.

Was war Euer persönliches Highlight bisher in der mobilen Geschäftsstelle?

Es ist immer wieder toll zu sehen, wie dankbar vor allem die älteren Herrschaften sind, dass wir vor Ort sind. Da gibt es auch schon mal Weihnachtspätzchen, Ostereier oder Schokolade.


Könnt Ihr denn schon verraten, wo der endgültige Standort des Geldausgabeautomaten sein wird? Und wird es an diesem Standort auch wieder Kontoauszugsdrucker und weitere SB-Möglichkeiten geben?

Nein, das können wir leider noch nicht kommunizieren. Aber so viel sei an dieser Stelle verraten: An dem neuem Standort wird es definitiv ein Multifunktionsterminal mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker geben. od

Interviewpartner: Ursula Arndt, Uwe Kames und Gordana Mikulcic



Foto: Richy Beesch



Nicole Korte
Steuerberater



Konrad-Hagius-Straße 16
40593 Düsseldorf
Telefon 0211-7951 7015
Fax 0211-7951 7016
Nicole.Korte@stb-nk.de
Termine gerne nach Vereinbarung

PAULI APOTHEKE

Die Beratungs-Apotheke
mit dem Lieferservice
und dem Treuepunkt



Dr.Gerd Bosma e.K. Paulistr.10, 40597 D-Benrath
Tel. 0211 716422 info@pauli-apotheke.de



FLEISCHMANN

Planung & Fertigung elektrotechnischer Anlagen

Fleischmann GmbH
WhiteParc Langenfeld (Halle 5/9)
Winkelsweg 178-180

DE-40764 Langenfeld

Geschäftsführer: Markus Berner

Telefon: +49 (0) 2173 / 84980-0
Telefax: +49 (0) 2173 / 84980-5

eMail: info@fleischmann-gmbh.de

Web: www.fleischmann-gmbh.de

BlotschenGeklapper



Neues von den Royals:

Und noch ne Runde...Corona macht's möglich.

Aufgrund der erneuten Absage wird es leider auch in diesem Jahr kein Erntedankfest in gewohnter Form geben (siehe Interview mit dem ABVU-Vorstand). Somit fällt wohl auch der Blotschenkönigstanz ins Wasser.

Unser Königspaar hat sich entschieden, die Regentschaft für das Dorf mit Herz noch ein weiteres Jahr zu übernehmen. Hoffentlich bekommen wir die Pandemie soweit in den Griff, dass die Beiden dann endlich in ein ganz „normales“ Königsjahr durchstarten können.

Liebe Anja, lieber Pierre, vielen Dank dafür. Wir drücken euch ganz fest die Daumen...

„Hamzi ne Frage“: Welche Bedeutung hat der Meliesstein?

Wer hat's gesehen?

In der WDR Lokalzeit Düsseldorf gibt es ein Sendeformat „Hamzi ne Frage“.

Am 18.01.21 war Hamzi bei uns im Benrather Schlosspark. Dort steht der

Meliesstein mit einem Zitat aus Goethe's Faust. Leider wissen die meisten Urdenbacher und Benrather nicht um die Bedeutung des Steins, weshalb „Hamzi ne Frage“ dem Rätsel nachgegangen ist. In der Sendung haben wir alle gelernt, was es mit dem Melies-



Fotos: Richy Beesch



Foto: Anja Lamberty

stein auf sich hat, den der ABVU zusammen mit der Heimatgemeinschaft Benrath hat aufstellen lassen.

Dieser wurde zum Gedenken an den Benrather Bürgermeister Julius Melies in den Park gesetzt. Er hat sich dafür stark gemacht, dass das Schloss und der Park für 1,5 Mio. Goldmark zu erwerben waren. Hätte es den Verkauf des Schlosses und des Parkes von der preußischen Krone an einen Privatmann gegeben, wäre dieses schöne Kleinod für die Menschen in der Umgebung verloren gewesen. Wir könnten heute weder das Schloss und das Museum noch den schönen Park genießen. Auch die von uns allen geliebten Schlossparkkonzerte würden wahrscheinlich nicht stattfinden.

So können wir dankbar sein, dass sich Julius Melies seiner Verantwortung für die Heimat und das Erbe, das damit zusammenhängt, bewusst war.



Immobilienbesichtigungen sind weiterhin einfach.



sskduesseldorf.de/immobilien

**Auch jetzt verkaufen wir
Ihre Immobilie und sind
für Sie da!**

Sprechen Sie uns an:

- im Haus der Immobilien, Steinstraße 15
- per Telefon: 0211 878-4488
- per E-Mail: immobilien@sskduesseldorf.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Stadtsparkasse
Düsseldorf**

S-Immobilien Düsseldorf

Gut Holz

Das Gartenamt der Stadt Düsseldorf führt die angekündigten Baumfällungen durch. Hinter dem Rasenplatz des TSV Urdenbach wurde das kleine „Wäldchen“ begutachtet. Dabei stellte man erheblichen Pilzbefall und stärkste Beschädigungen etlicher Bäume fest. Darunter befand sich leider auch eine stattliche Birke. Da die Standfestigkeit nicht mehr gegeben war, wurden die Fällungen zwingend erforderlich.



Die gefälltten Bäume werden nach Möglichkeit durch Jungbäume ersetzt.

Fotos: Richy Beesch



Beschilderung Ortweg... ob das reicht?

Durch vermehrte Unfälle mit freilaufenden Wildsauen hat man sich dazu entschlossen, auf diese Gefahren durch

eine Beschilderung hinzuweisen.

Als Phänomen hat sich dabei herauskristallisiert, dass diese Unfälle immer nur bei Fahrten in nördlicher Richtung stattfinden.

Hoffentlich erkennen die betroffenen Tiere die Gefahren und halten sich an die Beschilderung...



Fotos: Richy Beesch

Umbenennung Straßennamen: Kategorie A – muss weg

Im letzten Jahr haben wir über die Bürgerversammlung zum Thema „Darf bleiben – muss weg!“ berichtet. Nun gibt es eine Entscheidung. Im Stadtrat wurde beschlossen, dass die Straßen der Kategorie A umbenannt werden. Im Bereich Urdenbach sind davon 5 Straßen betroffen. Wie es mit den Straßen der Kategorie B oder C weiter geht steht noch nicht fest. Bleibt zu hoffen, dass die betroffenen Bürger die Unterstützung bekommen, die damals Oberbürgermeister Geisel in seinem Schreiben an den 1. Vorsitzenden der Siedlergemeinschaft Urdenbacher Acker zugesagt hat.

sv/rb/gd ■

Termine 2021 – Termine 2021 – Termine 2021 **WATISN WANNWOLOSINODEBACH?**

Leider ist es immer noch nicht möglich, für das Jahr 2021 eine sinnvolle Terminübersicht zu erstellen.

Für fast alle Veranstaltungen lässt die momentane Lage keine feste Planung zu. Deswegen hat sich die Redaktion entschlossen, bis auf Weiteres die gewohnte Terminübersicht auszusetzen. Aktivitäten bzw. Ausfälle des Allgemeinen Bürgervereins Urdenbach für das Jahr

2021 werden im Interview auf Seite 5-7 ausführlich beschrieben und erläutert. Sobald sich die Lage entspannt und wir so langsam in ein „normales“ Leben zurückfinden, werden wir auch wieder in gewohnter Form über die anstehenden Veranstaltungen berichten.

Bis dahin könnt ihr euch auch über die Internetseite **www.abvu.de** informieren.



Lokalrunde
ist einfach.



sskduesseldorf.de

Wenn man eine Kreditkarte hat, die
man ganz besonders gerne einsetzt.

Wenn's um Geld geht
 Stadtsparkasse
Düsseldorf

KUP

kleine Urdenbacher Post
– Ausgabe 113
Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach – 39. Jahrgang
Erscheinungsweise: 3 x im Jahr · www.abvu.de

Herausgeber: Allgemeiner Bürgerverein Urdenbach e.V. · Angerstraße 5 · 40593 Düsseldorf
Tel. 0211 / 71191650 email: vorstand@abvu.de

Anzeigenwerbung: Pierre Schönen
Tel. 01 57 / 38 10 22 12 email: kup@abvu.de

Redaktion: Gabriele Dippel, Oliver Degenhardt, Peter Wirth, Richard Beesch,
Stefan Vogl (V.i.s.d.P.) email: redaktion@abvu.de

Die Redaktion ist berechtigt, Fremdbeiträge zu bearbeiten, sofern das aus inhaltlichen oder gestalterischen Gründen zwingend erforderlich erscheint.

Satz und Druck: Druckerei Fritz Classen · Heerstraße 72 · 40227 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 78 98 87 email: kontakt@druckereiclassen.de

Zuguter Letzt

Leserbrief zum Ehrenmal auf dem Dreieck Urdenbacher Allee / Koblenzer Straße:

Sehr geehrte Herr Keil,

*zum Ehrenmal auf dem Dreieck Urdenbacher Allee / Koblenzer Straße:
An der Ecke habe ich - fast 20 Jahre - gewohnt und es hat mich immer
interessiert, was das für ein Denkmal ist.*

*Es steht nix dran und ist auf Stadtplänen nicht eingezeichnet. Ich dachte
dann, es ist von der katholischen Kirche.*

*Nun weiß ich, dank der kleinen Urdenbacher Post, die ich immer gern
gelesen habe/lese, was Sache ist. DANKE!!!!!!*

*Mit freundlichem Gruß
Regina Wrede*

Anmerkung der Redaktion: Wir bedanken uns für diesen Leserbrief und freuen uns über jede Art von Resonanz. Immer gerne an: redaktion@abvu.de

In eigener Sache



1. Verteiler gesucht:

Wer hat Lust und Zeit dreimal im Jahr für ca. 1 Stunde die kleine Urdenbacher Post auszutragen?

Über eine Rückmeldung freut sich Brigitte Schneider unter: vorstand@abvu.de

2. Die kleine Urdenbacher Post

erscheint in einer Auflage von 6.000 Stück und erreicht alle Urdenbacher Haushalte. Keine KUP bekommen? Bitte Info an: vorstand@abvu.de

3. Übrigens:

Jede Ausgabe ist auch online unter

<https://www.duesseldorf-urdenbach.de/urdenbach/kleine-urdenbacher-post/>
abrufbar!



Zuhause in Düsseldorf. Zuhause bei uns. Premium-Seniorenresidenzen Düsseldorf

Sie möchten ruhig, zentral oder naturnah in Düsseldorf leben? Jede unserer drei Premium-Residenzen **Schlosspark**, **Grafenberg** und **Paulushaus** besticht durch besondere Merkmale und erfüllt den Standard eines 4-Sterne-Hotels. Ihnen allen gemein ist ein kultivierter Lebensstand, der keine Wünsche offen lässt.

Geben Sie den wertvollsten Jahren Ihres Lebens ein Zuhause in unseren Premium-Residenzen. Wir bieten Ihnen eine kulturelle und kulinarische Vielfalt sowie abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten mit höchster Lebensqualität.

Sie sind von unseren Premium-Residenzen begeistert? Dann kontaktieren Sie uns ganz unverbindlich für weitere Informationen. Wir freuen uns auf Sie.

Seniorenresidenzen Haus Schlosspark GmbH &
Seniorenresidenz Paulushaus GmbH
0211 7112-0 · www.zuhause-in-duesseldorf.de
info@zuhause-in-duesseldorf.de

